

Großes Stelldichein der Chöre

Der Gottenheimer Männergesangverein Liederkranz feiert sein 125-jähriges Bestehen / Ehrung vom Deutschen Sängerbund

GOTTENHEIM (pst). Mit einem Festwochenende hat der Gottenheimer Männergesangverein Liederkranz sein 125-jähriges Bestehen gefeiert. Dass dabei der Chorgesang nicht zu kurz kam, ist selbstverständlich, doch auch drumherum haben die Sänger einiges auf die Beine gestellt, um ihr Jubiläum auch gebührend zu feiern.

Gesangs- und Instrumentalstücke, Tanzvorführungen und Gedichtvorträge gehörten zum bunten Programm des Festbanketts am Freitagabend. Dabei konnte der Vorsitzende Walter Hess Gäste aus nah und fern in der Winzerhalle begrüßen. Der Jubiläumsverein und alle anderen Beteiligten folgten gern dem von Gottenheims Bürgermeister und Festpräsidenten Alfred Schwenninger in seiner Ansprache vorgebrachten Wunsch: „Schenkt uns weiterhin Freude und Frohsinn, wir können nicht genug davon bekommen!“

Mit dem Triumphmarsch von Giuseppe Verdi eröffnete der MGVB unter der Leitung von Rudolf Becker zusammen mit Paul Gross am Klavier den Abend in der Winzerhalle. Im Laufe des Festbanketts folgten Beiträge des Musikvereins Gottenheim unter der Leitung von Andreas Thoman. Außerdem sorgten der katholische Kirchenchor unter der Leitung von Markus Spranger, die Heimat- und Trachtengruppe mit Tanz,

Gesangs- und Gedichtbeiträgen, das NZG-Ballett und der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim für gute Stimmung in der festlich geschmückten Gottenheimer Halle.

Ebenfalls zum Gelingen des Abends trug der Gastverein Liederkranz Nalbach aus dem Saarland bei, der schon zu Beginn der Veranstaltung mit besonders herzlichem Applaus begrüßt worden war. Ein Heimatgedicht von Martha Schmidle durfte darüber hinaus ebenfalls nicht fehlen.

Zahlreiche Sänger wurden für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft von Präsident Seeger und von Eugen Roser, dem Vorsitzenden der Sängerguppe des Breisgauer Sängerbundes Tuniberg-March, geehrt. Roser verband dies mit dem Wunsch, dass das „Vereinschiff Liederkranz“ in Zukunft immer in ruhigen, überschaubaren Gewässern gleiten möge.

Seit 25 Jahren gehören Manfred Dangel, Fritz Hermann, Hans-Peter Hertweck und Manfred Kohler dem Liederkranz an. Auf 40-jährige Mitgliedschaft können Hans Doll, Hans Maier und Alfons Maurer zurückblicken. Bereits 50 Jahre dabei sind Hans Bianchi, Franz Dufner, August Hunn, Josef Maler, Eduard Maurer, Alfred Prieß, Walter Rambach und Viktor Schmidle. Besonders stolz kann Alois Streicher sein, der seit 65 Jahren beim Männergesangverein

singt. Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Alfons Maurer und Hans Maler.

Rudolf Hess, Anton Streicher, Franz Meier, Siegfried Hunn, Willibald Schott und Leo Schätzle, allesamt ehemalige Sänger des Vereins, wurden als passive Mitglieder geehrt, ebenfalls Martha Schmidle, die schon zu zahlreichen Veranstaltungen des Männergesangvereins mit ihren Gedichten beigetragen hat.

19 Gottenheimer gründeten 1875 den Gesangverein

Walter Hess gab einen kurzen Rückblick auf die lange Geschichte des MGVB Liederkranz, der am 2. Mai 1875 von 19 Gottenheimer Bürgern gegründet worden war und somit zu den ältesten und größten Vereinen der Gemeinde zählt. Verschiedene Gruß- und Dankesworte, wie die von Paul Seeger, Präsident des Breisgauer Sängerbundes, und Eugen Roser, Vorsitzender der Sängerguppe des Breisgauer Sängerbundes Tuniberg-March, gehörten ebenso zum Festprogramm. Auch Pfarrer Heinz-Josef Fensterer und Clemens Zeissler, Sprecher der Gottenheimer Vereinsgemeinschaft, sprachen dem MGVB ihre Glückwünsche zum Jubiläum aus.

Anlässlich des Jubiläums erhielt der Männergesangverein die Ehrenurkunde des Deutschen Sängerbundes, die der Vereinsvorsitzende Walter Hess von Paul Seeger überreicht bekam. Der Prä-

sident des Breisgauer Sängerbundes Seeger sprach dabei seine Hoffnung aus, dass der MGVB noch viele Jahre bei Stimme und Stimmung sein möge.

Ein großes Freundschaftssingen mit den Gastvereinen aus Burkheim, Wasenweiler, Neuershausen, Hugstetten, Nalbach, Oberbergen, Waltershofen und Bötzingen wurde den Liebhabern feinen Chorgesangs dann am Samstagabend in der Gottenheimer Festhalle geboten. Der Sonntag stand im Zeichen des großen Festumzuges. Trotz der kühlen Witterung waren viele Besucher gekommen, um die teilnehmenden Vereine aus Gottenheim und den benachbarten Dörfern zu bestaunen. Beim Freundschaftssingen, das im Anschluss in der Winzerhalle stattfand, konnten die Zuhörer dann nicht nur ihre Hände, sondern auch ihre Herzen erwärmen. Die befreundeten Chöre aus Nalbach, Umkirch, Buchenbach, Sulzburg, Kippenheim, Nimburg, Simonswald, Merdingen, Ihringen und Vörstetten machten dabei dem MGVB ihre Aufwartung.

Am heutigen Montag, 29. Mai, werden ab 11 Uhr die Festlichkeiten fortgesetzt. In der Winzerhalle kommen ab 14 Uhr die Senioren und Kinder auf ihre Kosten, wobei der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim sowie der MGVB Liederkranz für Unterhaltung sorgen. Ab 20 Uhr sorgen dann die „Original Wisser Buebe“ für Stimmung.